

Stadt Leverkusen – Rheindorfer Platz

Kommentar zu Eingaben der Bürgerbeteiligung vom 14.03.2019
nach Überarbeitung des Vorentwurfs

Stand: 27.08.19

Die Wortmeldungen aus dem Protokoll wurden in wesentlichen Punkten zusammengefasst.
Im Folgenden werden diese nach leichter Vorentwurfsüberarbeitung kommentiert:

| Eingabe | Anmerkung |
|---|--|
| <p>01 „Mehrere deutlich zustimmende Wortmeldungen“ (Anm.: <i>Hauptsächlich zu Aufenthaltsqualität auf dem Platz</i>)</p> | <p>Die Aufenthaltsqualität konnte wie in dem ursprünglichen Entwurf aufrecht erhalten bleiben.</p> |
| <p>02 Mehrere Wortmeldungen, die das Beparken des Platzes befürworten</p> | <p>- <i>Siehe auch Anmerkung Eingabe 03</i> - Durch das überarbeitete Parkplatz-Kompensationskonzept werden in näherer Umgebung des Platzes 18 neue Parkplätze geschaffen. Im Bestand sind auf dem Platz insgesamt 16 Parkplätze vorhanden, davon zwei Taxi-Stellplätze und ein behindertengerechter Parkplatz. In der Neugestaltung sind zwei behindertengerechte Stellplätze sowie ein Taxi-Stellplatz auf dem Platz vorgesehen. Ein Taxistellplatz wird in den Straßenraum verlegt. Insgesamt ist demnach die Parkplatzbilanz positiv, auch wenn der Rheindorfer Platz größtenteils nicht mehr beparkt wird. Die dezentrale Lage der Kompensations-Parkplätze lässt zum Teil kürzere Wege zu den einzelnen Gewerbetreibenden zu. Zudem kann durch Ausweisung von Kurzzeit-Parkplätzen eine höhere Frequenz bei der Beparkung erzielt werden.</p> |
| <p>03 „Sicherheitsbedenken wg. längerer Wege zwischen Fahrzeug und Sparkasse“</p> | <p>Die Parkplatz-Kompensation sieht nun im Bereich des Straßenraums Felderstraße fünf Parkplätze statt bisher drei Parkplätze vor. Die genannten Parkplätze im Straßenraum Felderstraße sind vom vorhandenen Geldautomat der Sparkasse nur ca. max. 40 m fußläufig entfernt und liegen lagegünstig nahe an der vorhandenen behindertengerechten Rampe seitlich des Haupteingangs zur Sparkasse. Die Anzahl der behindertengerechten Stellplätze im Bereich der Physiotherapie wurden auf insgesamt zwei Stück erhöht, zudem ist in diesem Bereich ein Taxi-Stellplatz vorgesehen.</p> |
| <p>04 „Sicherheitsbedenken Angsträume“, „Befürchtung in Richtung Milieu-Treffpunkt“</p> | <p>Ziel ist es, dem zur Zeit hauptsächlich als Parkplatz genutzten Rheindorfer Platz Aufenthaltsqualität zu verleihen. Dazu gehören auch eine Platzgliederung mit überschaubaren vegetativen Elementen sowie Sitzmöglichkeiten. Zum Aufenthalt bestimmter Milieus kann keine Aussage getroffen werden, dennoch ist der Rheindorfer Platz als zentraler Ort und öffentlicher Raum in Rheindorf Süd eine Freifläche für die Gesamtgesellschaft. Es wird auf ausreichende Ausleuchtung des Platzes sowie auf die gängigen vorbeugenden Maßnahmen für eine sichere Platzgestaltung geachtet. Die geplante Hecke dient der funktionalen und gestalterischen Abgrenzung zwischen Parkplätzen und fußläufig genutztem Platz. Mit ca. 1,20 m Höhe ist die Schnitthecke gut überschaubar und flacher als ein durchschnittliches parkendes Auto, weswegen von keinem erhöhten Gefahrenpotential, bzw. von keinen weiteren Versteckmöglichkeiten ausgegangen werden kann.</p> |
| <p>05 „Kompensation für wegfallende Parkplätze gut“</p> | <p>Durch die Überarbeitung des Konzepts der Parkplatz-Kompensation konnten im Straßenraum der Felderstraße in unmittelbarer Sparkassen-Nähe zwei weitere Parkplätze eingeplant werden.</p> |
| <p>06 „Bedenken zur Durchführbarkeit des Weihnachtsmarktes“</p> | <p>Eine Sondernutzung des Platzes, z.B. für Weihnachtsmärkte, ist auch nach der Neugestaltung, wenn auch mit verändertem Stellkonzept, möglich.</p> |

Eingabe

Anmerkung

07 Exposition, Verschattung des Platzes

Grundsätzlich liegt der Platz nordexponiert, allerdings befindet sich im Süden lediglich ein ca. 1,5 – 3-geschossiges Gebäude (Sparkassengebäude). Eine Studie der Hochschule Niederrhein hat ergeben, dass der Platz ab ca. Mitte Mai ab der Mittagszeit potentiell besonnt ist. Für die Wahl der Standorte für Sitzgelegenheiten / Aufenthaltsbereiche wurde die vorliegende Studie berücksichtigt. Zudem werden für die Zukunft häufigere und stärkere Hitzetage vorausgesagt, weswegen in der allgemeinen Planungspraxis vermehrt Schattenplätze eingeplant werden.

08 Kritik an fest eingebautem Quartierstisch (Aufenthalt Milleugruppen, zu unflexibel bei Veranstaltungen)

Der Quartierstisch ist ein fest eingebauter langer Tisch 'Tafel' und integratives Ausstattungselement, an dem auch Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, teilhaben können. Mehr als 'normale' Sitzbänke lädt er zum Kennenlernen und zu einem Gespräch 'von Angesicht zu Angesicht' ein. Der Quartierstisch spiegelt somit die Funktion des zentralen Rheindorfer Platzes wieder. Zudem lässt sich dieser gut in das Weihnachtsmarktkonzept (Kinderbasteln, Buffet, Dekoration etc.) integrieren.

09 Anregung: „häufiger reinigen“

Die Pflegeintensität bzw. Pflegeintervalle werden nach Bedarf mit den zuständigen Ämtern abgestimmt.

10 Anregung: „Planung jahreszeitlich flexibler gestalten (im Winter Parkplätze, im Sommer weniger)“

Die flexible jahreszeitliche Nutzung wurde geprüft. Für die Nutzung des Platzes als Parkplatz in den Wintermonaten ist entsprechende Infrastruktur wie Zufahrten etc. vorzusehen, wodurch die Aufenthaltsqualität und Gestaltung des Platzes leidet. Zugunsten der Platzgestaltung und Aufenthaltsqualität in der warmen Jahreszeit wurde daher auf die Möglichkeit der öffentlichen Beparkung des Platzes in den Wintermonaten verzichtet.

11 Anregung: „Standort Taxiplätze überdenken (an die Straße)“

Vorschlag wurde übernommen, auf der Platzfläche sowie im Straßenbereich sind jeweils ein Taxistellplatz vorgesehen.

12 Anregung: „Überdachung der Fahrradabstellfläche“

Eine Überdachung der geplanten Fahrradstellplätze, die sich nutzerfreundlich dezentral auf dem Platz verteilen, würde das Erscheinungsbild des Platzes negativ beeinflussen und die frei nutzbare Fläche und Sichtbeziehungen zusätzlich einschränken. Auf eine Überdachung wird daher vorerst verzichtet.

13 Anregung: „Nicht nur 1 sondern 2 Behindertenparkplätze“

Im Bereich der Physiotherapie sind nunmehr zwei behindertengerechte Parkplätze vorgesehen.

14 Anregung: "E-Ladestation(en) für Kfz. und E-Bikes"

Für die Veranstaltungstechnik (z.B. Weihnachtsmarkt) ist eine Stromentnahmestelle vorgesehen. In diese können auch Elektro-Anschlüsse vorgesehen werden.

gez. i.A. Michael Mielke

Wünderich Landschaftsarchitekten